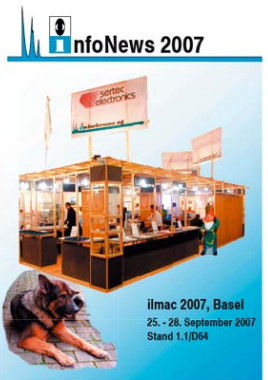


# infochroma ag

Sumpfst. 3, CH-6300 Zug; Fax: 041 748 50 65, Tel: 041 748 50 60  
e-mail: [info@infochroma.ch](mailto:info@infochroma.ch), [www.infochroma.ch](http://www.infochroma.ch)



Grüezi

herzlich laden wir Sie ein, uns während der ilmac in Basel an unserem Stand 1.1/D64 zu besuchen. Wie im Jahre 2005 präsentieren wir Ihnen nicht nur die Neuigkeiten seit der letzten ilmac, sondern verwöhnen Sie, passend zum „Tsunami“ Stand, mit Köstlichkeiten aus der thailändischen Küche. Unser Stand wird -wie wir sind - anders sein als alle anderen, und wird zusätzlich eine Gartenzwerg Ausstellung beinhalten; nicht weil wir langsam ins Rentenalter kommen .... , sondern um unsere Verbundenheit mit unserem Produktionsstandort für Vials, oder gut deutsch Probenfläschchen, in Gräfenroda, Thüringen zu verdeutlichen, denn Gräfenroda ist die Geburtsstätte des Gartenzwerges. Unser „Tsunami“ Stand ist aus den Beobachtungen des Wiederaufbau der thailändischen Verkaufsstände, an einem zum Glück nicht schwer betroffenen Strandabschnitt auf Phuket, Weihnachten 04/05 entstanden.

*Besonders stolz sind wir, dass wir im Vials Sektor noch mehr Neuigkeiten haben als 2005.*

- *Das iV2µ ist ein neues Mikrovia, bei dem der Insert direkt verschlossen wird. Es eignet sich besonders für Proben im Spurenbereich oder Mikroreaktionen.*
- *Wir haben für unsere neuen leicht schraubbaren Headspace Flaschen für den CTC- Headspace Sampler das deutsche Gebrauchsmuster erhalten. Die leichte Schraubbarkeit bedeutet eine Erleichterung im Laboralltag.*
- *Neu haben wir eine Linie von Lager- und Septumvials aus eigener Produktion in Gräfenroda, Thüringen, wobei die Schraubkappen jeweils in 6 Farben erhältlich sind und in praktischen 100er Schachteln mit Gitterunterteilung geliefert werden.*
- *Unsere Standard 11 mm Crimp Cap mit Gummi/PTFE Septen werden neu in PET Dosen geliefert um Ihnen einen Mehrwert im Labor zu bringen und werden von Interlabor Belp batchweise auf chromatografische Reinheit geprüft.*

*Im Spritzenfilter Bereich haben wir unsere Verkaufslinie um die Cronus Filter ergänzt, da die Titan-Filter die Grösse gewechselt haben. Es scheint aus Rückmeldungen unserer Kunden, dass die Cronus-Filter, die Nase qualitativ vorne haben.*

*Bei den HPLC Säulen sind besonders die Halo Säulen zu erwähnen, Halo Säulen bestehen aus einer Schicht von porösen 0.5 µm Partikel auf einem soliden Silikakern; dadurch wird eine signifikant höhere Auflösung erzielt, die entweder eine ultraschnelle Chromatografie erlaubt oder eine bessere Trennung. André Dams Applikationsspezialist steht Dienstag Nachmittag und am Mittwoch für Diskussionen zur Verfügung.*

*Von Shodex sehen wir eine polymer basierende C18-Säule, die besonders für wässrige und basische Applikationen geeignet und dank dem Polymergerüst äusserst langlebig und robust ist. Als Mitaussteller ist der Shodex Spezialist die ganze Woche anwesend und berät Sie auch für GPC, SEC und Zuckeranalytik.*

*Sequant ist der einzige Hersteller einer echten Hilic Phase und stellt selber am Stand 1.1/E91 aus. Bitte besuchen Sie Sequant. Harald Dibowski freut sich.*

*Neu vertreten wir im chiralen Bereich Chromtech Säulen. Diese zeichnen sich durch Proteine aus, die an sphärischem 5µm Silika Material gebunden sind und so eine chirale Trennung ohne Derivatisierung ermöglichen.*

*In der Probenvorbereitung zeigen und diskutieren wir die Passivsammler von 3M, die erlauben, Proben einfach direkt in der Umwelt zu exponieren um Stoffe zu akkumulieren. Von SGE haben wir als Neuheit das vollautomatisierbare MEPS System. MEPS hat nichts zu tun mit dem bekannten Schwinglöffel Mepps, sondern ist ein Spritze, in die eine Nadel mit einer kleinen Menge Packungsmaterial eingebracht ist. Dadurch kann eine SPE Methode problemlos automatisiert werden.*

*Für die GC hat SGE letztes Jahr die BPX90 vorgestellt, eine hochpolare Säule, die stark nach Polarität trennt und somit ähnliche Trennungen wie mit einer Hilic Phase erlaubt.*

*Unser Mitaussteller sertec electronics, Ruedi Schwarz hat eine neue Vertretung im Bereich Proteomics und stellt zudem ein hydrodynamisches Trennsystem vor, bei dem die stationäre Phase ebenfalls flüssig ist. Wir haben das auch nicht für möglich gehalten, aber lassen Sie Sich dies erklären. Es lohnt sich.*

Wenn Sie bis hierher durchgehalten haben, danken wir für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns auf Ihren Besuch. Die Neuheiten zur ilmac gibt es als kleine Broschüre zum Runterladen auf unserer Webseite.

Und langer Schreibe kurzer Sinn: kommen Sie an die ilmac, kommen Sie an Stand 1.1/D64, wir erzählen Ihnen alles bei einem Singha. Prost und bis bald in Basel.